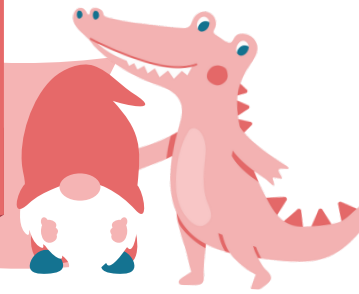


Die Wichtelgeschichte



Warum die Wichtel zu den Familien kommen

Wenn der erste Nebel über das Moos kriecht, beginnt in unserem Wald die Wichtelwanderung. Aus dem hohen Norden kommen hunderte, ja tausende Wichtel zu uns. Die kleinen Helfer des Weihnachtsmanns machen sich auf den Weg zu den Familien, bei denen sie schon im letzten Jahr in der Vorweihnachtszeit wohnten, oder suchen neue Familien aus.

Rosa Krokodil, liebt diese Zeit und kann es kaum erwarten, dass Tomte - der liebe Wichtel, mit der viel zu großen roten Zipfelmütze - wieder zurück ist. Eines Tages hört das Krokodilchen erstes Wichtelwispeln und plötzlich entdeckt es den Mützenszipfel.

Das große Wiedersehen

„Da bist du ja wieder!“ begrüßt es den Zwergenfreund. Die beiden umarmen sich. „Was hast du dieses Jahr in der Weihnachtszeit für die Familien geplant?“ fragt Rosa Krokodil gespannt. „Nun, ich werde Wichtel-Schabernack treiben: Schuhe verstecken, Zucker gegen Salz tauschen, die Milch blau färben - oh, das wird ein Spaß!“ quietscht der kleine Wichtel vergnügt.

Rosa Krokodils große Bitte: Weniger Schabernack

„Nun, darüber wollte ich mit dir sprechen“, das Krokodilchen grübelt. „Könntest du dieses Jahr mal etwas weniger Schabernack treiben?“ „Weniger Schabernack? Aber wir Wichtel LIEBEN Schnabernack!“ „Ja natürlich, aber schau: Wäre es nicht großartig, wenn du den Familien die Vorweihnachtszeit anders versüßt? Wie wäre es, wenn du ihnen jeden Tag ein gemeinsames Abenteuer schenkst. Etwas, worauf sich Eltern und Kinder freuen können! Ich glaube, das können die Menschen echt gerade gut gebrauchen!“

Tomte ist unterwegs zu dir

Wichtel wackelt nachdenklich mit seiner Zipfelmütze. „Mhm, das könnte ich tun. Hör zu mein Krokodilfreund, ich lass mir etwas einfallen! Aber nun muss ich weiter, ich suche mir dieses Jahr eine neue Familie aus.“

Und schon tapst er weiter, so schnell ihn seine Wichtelfüße tragen können. Und wer weiß, vielleicht macht sich Tomte gerade auf den Weg zu euch.